Lena Messerschmidt, Frida Bertram und Elias Büttner als „Die Olsenbande". Dafür gab es in der Kleingruppe u15 einen 1. Platz.
Die Pasewalker Einradfahrer sagen ihrer Trainerin Grit Scherzandt mit Rosen Dankeschön.

PASEWALK/BERLIN. Prinzessinnen, die Musketiere und die Olsenbande gibt es ja eigentlich

nur in Filmen, in Büchern oder zum Fasching zu sehen. Aber es geht auch anders. Die Mitglieder der Sparte Einrad des Pasewalker Vereins Eintracht 94 hatten die Idee, in diesem Jahr für ihre Vorführungen bei den 7. Ostdeutschen Kürmeisterschaften im Freestyle in Berlin-Zehlendorf in verschiedene Rollen und passende Kostüme zu schlüpfen. 103 Starter aus zehn Vereinen waren dort mit von der Partie. Und die Pasewalker konnten jubeln.
So belegten bei den Einzelstartern u15 **Cheyenne Grudzinkski** („Tribute von Panem") den 1. Platz und **Paula Franzen** („Aschenbrödel") den 2. Platz. Als Einzelstarter 15+ war die Beste **Pia Scherzandt** („Rapunzel neu verföhnt"). Einen dritten Platz gab es bei den Paaren u15 für **Frida Bertram und Lena Messerschmidt** („Barbie und Ken"). Platz drei bei den Paaren 18+ holten sich Mutter und Tochter, Carola und **Paula Franzen** („Men in Black"). Den ersten Platz in der Kleingruppe u15 erradelten sich **Frida Bertram, Lena Messerschmidt und Elias Büttner** („Die Olsenbande"). Vize in der Kleingruppe u18 wurden **Pia Scherzandt, Paula Franzen, Julia Semmler und Cheyenne Grudzinski** („Die Musketiere").

Für die Pasewalker Sportler hieß es in den vergangenen drei Monaten drei Mal in der Woche hart zu trainieren, um solche Leistungen auf dem Einrad zu vollbringen. „Die Arbeit hat sich gelohnt", freuten sich die Trainerinnen Grit Scherzandt und Yvonne Kantelberg. Dass sich die Einradfahrer bei den Meisterschaften in wunderschönen Kostümen präsentieren konnten, das haben sie dem Anwalt Matthias Jox zu verdanken. Er sponserte die Outfits. „Ich habe die Einradfahrer schon zum zweiten Mal unterstützt. In dieser Sparte des Vereines wird eine tolle Nachwuchsarbeit geleistet. Glückwunsch zu den Leistungen", so Jox.
Und da nicht alle Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde bei den Meisterschaften mit dabei sein konnten, gab es dieses Mal eine öffentliche Generalprobe. Da staunten einige nicht schlecht, was mit einem Einrad alles möglich ist. Insgesamt sind es 23 Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die dem Verein angehören. Und fleißig auf dem Einrad trainieren, denn im nächsten Jahr ist wieder Meisterschaftszeit.